

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spritzwasser geschützt – in dem stabilen rostfreien Metallgehäuse des Melkautomaten, einer handlichen, kompakten Einheit, untergebracht.

Ein leichter Druck auf die Programmtasten genügt, um das gewünschte Programm einzugeben. Der Landwirt hat die Wahl zwischen drei verschiedenen Melkmethoden, die den unterschiedlichen Veranlagungen des Milchviehs entsprechen.

1. Programm «Normal» – für normale, einfach zu melkende Kühe
2. Programm «Spezial» – für schwer zu melkende Kühe
3. Programm «Constant» – für das Dauermelken ohne Milchflussüberwachung und für den Reinigungsgang

Sofort nach der Programmwahl leuchtet eine Diode am neuen Melkautomaten auf, die den eingegebenen Befehl bestätigt. Bei versehentlichen Drücken mehrerer Tasten reagiert der Automat nicht.

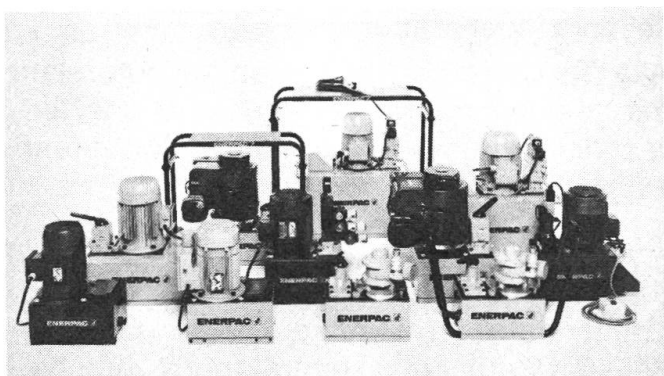
Exakt steuert der Computer den gesamten Arbeitsablauf. Der Milchfluss jeder Kuh wird im Schauglas des neuen Melkautomaten abgetastet. Sinkt das Minutengemelk unter 200 Gramm pro Minute, schaltet das Gerät auf einen Nachmelktakt um. Dabei signalisiert eine gelbe Kontrolleuchte das Ende des Melkvorganges. Durch den Wechsel auf den Nachmelktakt wird nachteiliges Blindmelken ganz ausgeschlossen. Ein Nachmelken von Hand kann dadurch entfallen.

mp

ENERPAC präsentiert eine neue Serie hydraulischer Hochdruckpumpen.

Die neue Serie moderner ENERPAC-Hydraulikpumpen umfasst Ein- und Zweistufenmodelle mit verbesserten Eigenschaften im Nieder- und Hochdruckbereich für Anwendungen in Industrie, Technik und Bauwesen.

Diese den höchsten Anforderungen hinsichtlich Präzision, Qualität und Leistung entsprechenden, bemerkenswert kompakten



Das ENERPAC-Angebot hydraulischer Hochdruckpumpen.

und robusten Pumpenaggregate vereinfachen und beschleunigen die Arbeit durch den Einsatz hydraulischer Kraft zum Schieben, Ziehen, Heben, Biegen, Richten, Formen, Lochen, Spreizen, Spannen, etc.

Die nach dem Baukastensystem konstruierte Modellreihe bietet eine grosse Auswahl an Antriebsaggregaten aller Grössen und Leistungen. Die daraus resultierende grosse Flexibilität erlaubt ihren Einsatz für spezifische Anwendungen mit einem Minimumaufwand an Kraft und Kosten.

Zum Schutz und einfachen Transport können die Pumpen mit Schutzrahmen aus Stahlröhren versehen werden.

Für ausführliche Informationen über ENERPAC-Hydraulikpumpen fordern Sie bitte unseren Gratiskatalog an:

ENERPAC
47, avenue Blanc

57. Ausstellung in München

Wiederum findet vom 20.–26. Mai 1982 in München die internationale Landwirtschaftsschau statt, durchgeführt von der DLG, der Deutschen-Landwirtschafts-Gesellschaft.

Einmal mehr zeigt die Münchner DLG-Ausstellung ein ausgedehntes internationales Agrarprogramm. Landmaschinen, Schlepper, Traktoren, Zuchtvieh, Saatgut, Futtermittel, Pflanzenschutz- und Düngemittel, landw. Bauwesen, Technik in Forst und Gartenbau um nur einige Punkte im enormen Programm aufzuzählen.

Tägliche Veranstaltungen, Informationsschauen in den Hallen wie auf dem Freige-lände der Teresienwiese erweitern das umfassende Angebot für die Landwirtschaft. Ein Besuch in der «heimlichen Hauptstadt» der BRD lohnt sich schon allein wegen München auf jeden Fall.

Eintrittskarten von Fr. 12.– (Fr. 10.– ab 21 Stück) erhalten Sie bei der offiziellen Vorverkaufsstelle im VDB-Verlag, Maulbeerstrasse 10, 3001 Bern

Landmaschinenprüfungen nehmen zu

Steigendes Interesse an Prüfungsergebnissen
DLG-Prüfbericht Nr. 3000 veröffentlicht

(DLG). Ein steigendes Interesse an objektiven Ergebnissen von Landmaschinenprüfungen verzeichnet die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Das führt auch dazu, dass die freiwilligen Anmeldungen zur Landmaschinenprüfung bei der DLG erfreulich hoch sind.

Die Zahl der Prüfungen, die mit der DLG-Anerkennung abgeschlossen werden konnten, zeigt ebenfalls eine positive Entwicklung. Die DLG konnte kürzlich den dreitausendsten Prüfbericht über eine DLG-Gebrauchswertprüfung veröffentlichen. In dieser Zahl sind nur die seit 1953 erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen enthalten. Darüber hinaus wurden etwa 1000 Ma-

schinen und Geräte geprüft, die die DLG-Anerkennung nicht erhalten konnten.

Ausser den Gebrauchswertprüfungen führt die DLG seit 1967 Traktoren- sowie Schutzrahmen- und Kabinenprüfungen nach dem OECD-Standard-Code durch. Auf diesem Gebiet wurden etwa 170 Traktorberichte sowie Berichte über etwa 500 Schutzrahmen und Kabinen veröffentlicht.

Aus den Sektionen

SEKTION AARGAU (AVLT)

DLG Ausstellung in München

Sonderreise mit dem AVLT vom 20.–22. Mai 1982

Noch einige Plätze frei!

Auskünfte, Reiseprogramm und Anmeldung bei:

Agrar Reisen AG
St. Moritzstrasse 21
8042 Zürich

Telefon: 01 - 363 38 80

SEKTION BERN

Geschicklichkeitsfahren am 1./2. Mai 1982 für Traktorfahrer(innen) auf dem Kirchplatz in Melchnau LU

Patronat:

Bernischer Verband für Landtechnik,
3752 Wimmis

Organisation:

Maschinengemeinschaft Melchnau

Teilnahmeberechtigt:

Alle Traktorfahrer(innen) ab 14. Altersjahr mit gültigem Fahrausweis (Kat. G oder berechtigter Ausweis für landw. Motorfahrzeuge).

Traktoren:

Jeder Teilnehmer kann mit seinem eigenen Traktor starten (mit Ackerschleife, Oberlenker und Zugmaul). Leihtraktoren verschiedener Marken werden von den Organisatoren zur Verfügung gestellt.